

# **Protokoll der Generalversammlung des TTV Metelen im Vereinslokal Heike und Josef Leuters am 8. Februar 2014**

## **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Born**

Der Vorsitzende begrüßt alle teilnehmenden der Generalversammlung und wünscht ihnen und ihren Familien alles Gute für das neue Jahr 2014.

Die Besprechung des sportlichen und wirtschaftlichen Geschehens im vergangenen Jahr stellt Born hier für einen Augenblick in den Hintergrund, um sich einem aktuellen Thema zu widmen.

Trotz einer erfolgreichen Relegation, die zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse berechtigt, hatte der Vorstand entschieden, diese Mannschaft in ihrer Klasse zu belassen. Bei einem Spieler der Mannschaft traf diese Entscheidung auf Missgunst, da seiner Ansicht nach der Vorstand auf die Teilnahme an der Relegation gedrängt hatte. In Folge dieser Entscheidung kündigt das Mannschaftsmitglied seine aktive Mitgliedschaft im TTV mit sofortiger Wirkung und möchte fortan nur noch passives Mitglied sein.

Sichtlich getroffen von den Anschuldigungen erklärt Born, wie es zu der Entscheidung gekommen sei, die Mannschaft trotzdem in ihrer Klasse zu belassen. Während der Planungen zur neuen Saison (vor den Relegationsspielen) sei nicht klar gewesen, welche Spieler in der kommenden Saison zur Verfügung stehen. In dieser Saison kam es dann in der 1. Mannschaft zu einer Reihe von Ausfällen, die mitunter längerfristig waren und hinter denen der Sport erst einmal an zweite Stelle rückte. Dies sei auch der Grund, warum die betreffende Mannschaft in ihrer Liga verbleiben musste. Wie in jedem anderen Sportverein sei die 1. Mannschaft das Aushängeschild des Vereins, so Born. Um diese zu stärken sei es eben manchmal von Nöten von oben nach unten Ersatz zu stellen, sodass andere Mannschaften eventuell geschwächt würden und als Folge davon einen Aufstieg nicht antreten können.

Bezugnehmend auf die Vorwürfe, man wäre vom Verein „verarscht“ worden und fühle sich als Spieler des TTV als „Spielball des Vorstandes“ betont Born in aller Schärfe: „Beim TTV wird kein Mitglied verarscht und keiner wird zum Spielball des Vorstandes gemacht. Entscheidungen werden vom Vorstand für den Verein und nicht für einzelne Personen oder Personengruppen gefällt.“

Ferner schlägt Born vor, dass Personen, die ihre aktive Mitgliedschaft als Spieler beenden, sich vielleicht an anderer Stelle, wie zum Beispiel im Vorstand aktiv beteiligen, um dort die Zukunft des TTV mitzugestalten.

Nicht nur Spieler die ihre aktive Mitgliedschaft beenden wollen, seien hier angesprochen. Jeder könne sich beteiligen, so Born. Zum Beispiel auch, indem man Spielern der Schüler und Jugend die Möglichkeit bietet zu Spielen zu gelangen, auch wenn die Eltern kein eigenes Auto haben. Diese Möglichkeit war in der Vergangenheit häufig an mangelnder Bereitschaft gescheitert.

Als Folge seiner Ausführung bietet der 1. Vorsitzende Günter Born in der Generalversammlung am 8. Februar 2014 außerplanmäßig an, dass er, im Falle eines Misstrauensvotums, sein Amt niederlegen werde, um einem anderen die Chance zu bieten, bessere Entscheidungen für den TTV zu treffen.

Aus der Versammlung spricht niemand dem Vorsitzenden das Misstrauen aus, Günter Born wird in seinem Amt bestätigt.

Der Vorsitzende geht zur Tagesordnung über.

## **Wahl des Schriftführers**

Aus der Versammlung wird einstimmig Julia Meyer zu Schriftführerin gewählt.

## **Rechenschaftsberichte**

### **Bericht des Geschäftsführers**

Geschäftsführer Andreas Joost begrüßt noch einmal die Anwesenden der Generalversammlung und entschuldigt sich, dass die Generalversammlung nicht, wie üblich, im Januar sondern in diesem Jahr im Februar stattfindet.

Joost beginnt seinen Geschäftsbericht mit den Schlagzeilen zu sportlichen und außersportlichen Geschehnissen im Zeitraum vom 01. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013.

01.07.2012	Ngoc Tran Nguyen (damals noch in Metelen aktiv) startet bei der WTTV-Vorrangliste in Wadersloh
28.08.2012	Sommerfest 2012 mit Besichtigung der Baustelle Sporthalle und einem gelungenen Abschluss in der Festscheune Wiggenhorn.
September 2012	Vordere Plätze im Nachwuchsbereich bei den Kreismeisterschaften durch Patrick Fazliu, Mirko Thole, Ole Bockholt und Pranvera Fazliu. Und auch im Seniorenbereich war der TTV durch Jan Tewes, Frank Holtkamp, Martin Weißling, Sebastian Klockenkemper, Detlef Bönsch und Jan Kroes erfolgreich.
01.10.2012	Es gibt Geld vom Landrat: Für die sportliche Jugendarbeit werden rund 280€ überwiesen.
17.11.2012	Julia Philipper wird für das WTTV-Ranglistenqualifikationsturnier der C-Schülerinnen in Kerpen nominiert.
30.11.2012	Nach achtmonatiger Grundsanierung wird die Sporthalle wiedereröffnet.
05.12.2012	Spende der Volksbank über 500€ wird in die Jugendarbeit investiert.
18.12.2012	Erfahre Gute und rede darüber: Sparkasse Steinfurt stellt ebenfalls einen Betrag von 500€ zur Förderung des Sportes zur Verfügung.
13.01.2013	Mitgliederversammlung spricht sich vor dem Hintergrund von Hallenbenutzungsgebühren in Metelen für die Anpassung der Mitgliedsbeiträge und Getränkepreise aus.
09. und 10.02.2013	Erfolgreiche Nachwuchsmannschaften im Pokal:

	Platz 1 und 2 bei den B-Schülern, Platz 2 bei den A-Schülerinnen und zwei 3. Plätze bei dem A-Schülern und den Jungen in Ibbenbüren.
27.04.2013	Dorentina und Pranvera Fazliu sowie Rene Bückers starten bei der Bezirksranglistenqualifikation in Westerkappeln
25.05.2013	Vereinsmeisterschaften im Zeichen des 80. Geburtstags unseres 1. Vorsitzenden und des CL-Finales mit dem bekannt besseren Ende für die Bayern
01.06.2013	Mirko Thole qualifiziert sich in Ottmarsbocholt als Gruppendritter für die Bezirks-Endrangliste der B-Schüler
30.06.2013	Pranvera Fazliu startet beim Ranglistenqualifikationsturnier des WTTV für B-Schülerinnen in Dingden

Nach der Aufzählung der – sicher nicht vollständigen – positiven Ereignisse wendet sich Joost den eher negativen Begebenheiten zu.

Als erstes bringt Joost das kurzfristig abgesagt Sommerfest 2013 zur Sprache, das an mangelhafter Teilnehmerzahl scheiterte, sodass „der Organisationsaufwand in keinem Verhältnis zur Anzahl der Interessenten stand“. In Zukunft wird das Sommerfest jetzt immer zwei Wochen vor Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen stattfinden. In diesem Jahr wird das Sommerfest mit dem WM-Gruppenspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Ghana zusammenfallen, was bei der Planung des Festes berücksichtigt werden wird.

Auch Joost nimmt noch einmal Stellung zu den Anfangs durch den 1. Vorsitzenden thematisierten Anschuldigungen in Bezug auf die Mannschaftsaufstellungen und gibt zu dass die „Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen im Nachhinein betrachtet, durchaus verbesserungsfähig ist.“ Auch ihn haben die Anschuldigungen durchaus getroffen und für einen kurzen Moment darüber nachdenken lassen, seine 29-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer des TTV zu beenden.

Joost betont, dass die Entscheidungen anhand von Q-TTR-Werten getroffen werden. Er nimmt auch die Mannschaftsführer in die Verantwortung, die bei der Diskussion über die Mannschaftsaufstellungen anwesend waren und die Aufstellungsentscheidungen in die Mannschaften weiter tragen sollen.

Man sollte sich doch wieder auf einer der Tugenden des Vereins besinnen: Miteinander etwas zu erreichen. Nur so seien die sportlichen Erfolge in der Vergangenheit möglich gewesen und grade in der heutigen Zeit sei doch ein familiärer und kleiner Sportverein eine Möglichkeit zueinander zu finden.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich Joost bei allen, die den TTV unterstützen. Ganz besonders bedankt er sich beim inzwischen großen Betreuersteam im Nachwuchsbereich. Alle Beteiligten, so Joost, tragen zur Zukunft des TTV bei und ihnen gelte ein besonderes Lob und ein herzlicher Dank.

Joost übergibt das Wort den Mannschaftsführern.

## **Bericht der Mannschaftsführer**

Jan Tewes beschreibt als Mannschaftsführer der 1. Mannschaft eine Katastrophensaison. Es laufe nicht rund und auch der Klassenerhalt sei eher unwahrscheinlich. Als Ziel formuliert Tewes sowohl im sportlichen als auch im außersportlichen Bereich eine erfolgreiche neue Saison.

Die zweite Mannschaft belegt aktuell den dritten Platz, erklärt aber selber, dass das Ziel mehr sei.

Durchaus erfolgreich zeigt sich die dritte Mannschaft. Nach der Hinrunde belegt man in der 1. Kreisliga den 1. Platz. Die Aussicht auf die Rückrunde sieht allerdings nicht ganz so rosig aus, durch den Ausfall von Jürgen Langer wird der Erhalt des 1. Platzes wohl schwierig.

Die vierte Mannschaft sieht ihren siebten Tabellenplatz mit Humor. Vom Mannschaftsführer Detlef Alfert wurde vorgeschlagen, für weitere sieben Punkte eine Belohnung in Form einer Kiste Bier auszusetzen.

Die fünfte Mannschaft um Teamsprecher Andreas Joost spielt aktuell, trotz erfolgreicher Relegation, in der 2. Kreisklasse und fühlt sich gut aufgestellt.

Mannschaftsführer Uli Wenninghoff nimmt den letzten Platz seiner sechsten Mannschaft mit Humor. Man sei mit Freude beim Spiel und damit sei doch eigentlich auch das Ziel erreicht.

Dieser Aussage schließt sich Julia Meyer als Mannschaftsführerin der Damen an. Zwar sei in der Damenliga nicht viel zu holen, trotzdem habe man Spaß und verbessern kann man sich ja immer noch.

## **Bericht der Schüler- und Jugendwarte**

Den Rechenschaftsbericht der Schüler- und Jugendwarte legt Oliver Born ab. In der vergangenen Saison war der TTV mit 4 Schülermannschaften vertreten. Der 1. Schülermannschaft gelang der Aufstieg in die Bezirksliga. Bei den Kreispokalspielen konnte ein 3. Platz in der Schüler-A-Konkurrenz und je einen 1. und 2. Platz in der Schüler-B-Konkurrenz erreicht werden.

In der aktuellen Spielzeit wird der TTV erneut durch vier Mannschaften vertreten, von denen die 1. und 4. Mannschaft mit dem 3. und 5. Tabellenplatz gut positioniert sind. Die 2. und 3. Mannschaft muss häufig mit Ersatzstellungen spielen, sodass man nur die Plätze 5 und 8 belegt.

Rene Bückers und Julius May wurden im Doppel der Schüler A bei den Kreismeisterschaften dritte. Beim Laggenbecker Weihnachtsturnier konnte eben dieses Doppel den zweiten Platz erreichen.

Patrick Fazliu wurde im Doppel der C-Schüler Kreismeister.

In diesem Jahr fand zum Rückrundenstart ein 6-stündiges Vorbereitungstraining mit Michael Franck vom Tischtennis-College Osnabrück statt.

## **Bericht des Mädchen- und Damenwarts**

Mädchen- und Damenwart Rolf Meyer konzentriert sich in seinem Bericht eher auf die Ereignisse der Mädchen, die in der ersten Kreisliga der Schüler spielen. Besonders betont er die Leistungen von Dorentina und Pranvera Fazliu, die bei den Bezirksmeisterschaften, sowie bei den Kreismeisterschaften und der Bezirksendrangliste erfolgreich waren. Pranvera wurde unter anderem Bezirksmeisterin der B-Schülerinnen, sowie Kreismeisterin der gleichen Klasse.

## **Bericht des Sportwarts**

Sportwart Wolfgang Stecken fasst kurz die nächsten sportlichen Veranstaltungen zusammen. Am 16. März werden die Kreisminimeisterschaften in der Sporthalle in Metelen stattfinden.

Außerdem werden die Vereinsmeisterschaften fortan jährlich am 4. Samstag im Mai stattfinden – in diesem Jahr am 24. Mai.

Abschließend richtet sich Stecken noch einmal an die 1. Mannschaft. Man solle sich zusammenraffen und zusammen kämpfen, so Stecken.

## **Bericht des Kassenwarts**

Wie in den vergangenen Jahren auch legt Manfred Waterkamp Rechenschaft über die finanziellen Bewegungen der letzten Jahre ab. Einnahmen in Höhe von 18.948,34€ standen Ausgaben in Höhe von 13.072,72€ gegenüber, sodass ein Überschuss von 5.875,62€ erzielt werden konnte.

Die laufenden Konten bei den örtlichen Kreditinstituten belaufen sich zum 30.06.2013 auf 6.803,20€ bei der Sparkasse und 739,42€ bei der Volksbank.

## **Bericht der Kassenprüfer**

Jan Tewes und Frank Holtkamp attestieren dem Kassenwart einwandfreie Buchführung und bitten um Entlastung des Vorstandes.

Die beantragte Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.

## **Neuwahlen**

Der Geschäftsführende Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden und dem Geschäftsführer wurde am 13.01.2013 gem. §16 der Vereinssatzung für die Dauer von drei Jahren, somit bis zum 31.12.2015 gewählt.

Als zweiter Vorsitzender wird Ulrich Wenninghoff in seinem Amt bestätigt. Ebenso wie Manfred Waterkamp als Kassenwart, Stephan Reuter und Oliver Born als Schüler- und Jugendwarte und Rolf Meyer als Mädchen- und Damenwart.

Auch Wolfgang Stecken (Sportwart) und Andreas Joost (Pressewart) werden erneut einstimmig wiedergewählt.

Der erweiterte Vorstand, bestehend aus Detlef Alfert, Klaus Foecker, Jan Kroes und Martin Weßling, wurde einstimmig wiedergewählt.

Als Kassenprüfer scheidet Frank Holtkamp nach zwei Jahren in Folge aus und wird durch Sebastian Doedt ersetzt, der jetzt zusammen mit Jan Tewes die Kasse prüfen wird.

## **Verschiedenes und Anfragen**

Stacho fragt nach einem Präsent für den Aufstieg, der vom Vorstand abgelehnt wurde, wie oben angesprochen. Der Kommentar trifft nicht überall auf Verständnis.

Das Datum für ein geplantes Doppelkopfturnier wird noch gesucht.

Andreas Brand schlägt vor, dass der TTV sich am Hallenturnier der Matellia beteiligen könnte. Prinzipielle stößt er mit seinem Vorschlag auf Interesse, jedoch wird die Verletzungsgefahr angesprochen, durch die der Meisterschaftsbetrieb des TTV in Gefahr geraten könnte. Die Planung wird in Erwägung gezogen und das Interesse wird geklärt. Ansprechpartner ist Andreas Brand.

Im Scherz wird einer Live-Übertragung der Spiele der 1. Mannschaft vorgeschlagen, was die Stimmung für den Abend schon mal etwas auflockert.

Aus gegebenem Anlass hat der Vorstand den Vorsitzenden der Glasfaservereinigung eingeladen, der ein paar allgemeine Dinge über das geplante Glasfasernetz in Metelen erklärt und noch einmal Werbung in eigener Sache macht. Ansprechpartner bei weiteren Fragen sind Ulrich Wenninghoff und Klaus Foecker.

Mit dem Besuch des Vorsitzenden der Glasfaservereinigung sind die Punkte der Tagesordnung abgeschlossen, die Generalversammlung wird daher geschlossen. Der Vorsitzende Günter Born spricht allen, die aktiv waren, seinen herzlichen Dank aus. In der Hoffnung auf weitere „Erfolge“ sowohl in sportlicher als auch in zwischenmenschlicher Hinsicht schließt Born die Versammlung und wünscht allen Anwesenden einen gemütlichen Abend.